Ortsgemeinde Stadecken-Elsheim 15.05.2015

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung

Gremium:	***Gemeinderat***
Sitzungstermin:	***Montag, den 04. Mai2015***
Sitzungsraum:	***Mehrzweckraum***
Sitzungsbeginn:	***19.10 Uhr***
Sitzungsende:	***21.35 Uhr***

A) Öffentlicher Teil

TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Ratsmitglieder, den Seniorenvertreter, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stadecken-Elsheim sowie Vertreter der Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

Öffentlich:

01.	**Eröffnung und Begrüßung**
02.	**Einwohnerfragestunde**
03.	**Vollzug der Gemeindeordnung** • Nachwahl von Ausschussmitgliedern
04.	**Bebauungsplan „Effengraben – Teil 1“ der Ortsgemeinde Stadecken-Elsheim** a. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen aus dem Offenlegungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB b. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
05.	**Sperrmüllabfuhr im Landkreis Mainz Bingen**

06.	**Freistellung des Ortsbürgermeisters**
07.	**Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen** • Antrag des ASV
08.	**Friedhof Elsheim** • Vergabe von Arbeiten
09.	**Energetische Sanierung Selztalhalle** • Vergabe von Arbeiten
10.	**Sanierung von landwirtschaftlichen Wegen** • Vergabe von Arbeiten
11.	**Außenanlage Zwergenhaus/HDK** • Vergabe von Arbeiten im Außenbereich • Anschaffung von Wärmemengenzählern
12.	**Annahme von Spenden**
13.	**Informationen** • Sanierung Amtshaus Burg Stadeck • Neubau einer Sporthalle • Neufassung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung • Ausweisung von Sanierungsgebieten im vereinfachten Verfahren
14.	**Mitteilungen / Verschiedenes**

Nicht-öffentlich:

15.	**Grundstücksangelegenheiten**
16.	**Vertragsangelegenheiten**
17.	**Personalangelegenheiten**
18.	**Bauanträge und -voranfragen**
19.	**Mitteilungen / Verschiedenes**

TOP 02: Einwohnerfragestunde

Herr Hellmich erkundigt sich nach den Wegen am Hieberg, wann diese wieder für den landwirtschaftlichen Betrieb befahrbar gemacht werden würden. Er ist der Meinung dass der Ausbau von Schildweg und Sandstraße nicht so dringlich wäre wie die Wege am Hieberg. Der Vorsitzende antwortet, dass diese Problematik am

19. Mai in der entsprechenden Ausschusssitzung in die Tagesordnung mit aufgenommen wird.

Top 03: Vollzug der Gemeindeordnung

Der Vorsitzende berichtet, dass folgende Mitglieder von Ausschüssen zurückgetreten sind:
Herr Bodo Huth als stellv. Mitglied im Bau- und Verkehrsausschuss,
Herr Manfred Rau als Mitglied im Hauptausschuss, Frau Nicole Himmelsbach als stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Weinbau, Landwirtschaft, Wege, Umwelt und Tourismus, sowie als stellv. Mitglied im Ausschuss für Generationen, Ehrenamt, Kultur und Sport, Frau Heidi Burkhart als stellv. Mitglied im Ausschuss für Generationen, Ehrenamt, Kultur und Sport.

Folgende Personen wurden als Nachfolger/innen vorgeschlagen:

Herr Norbert Stenglein als stellv. Mitglied im Bau- und Verkehrsausschuss,
Frau Julia Rau als Mitglied im Hauptausschuss,
Herr Christian Wolny als stellv. Mitglied im Hauptausschuss,
Herr Werner Nauert als stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Weinbau, Landwirtschaft, Wege, Umwelt und Tourismus,
Frau Heidi Burkhart als Mitglied im Ausschuss für Generationen, Ehrenamt, Kultur und Sport.
Herr Christian Goldschmitt als stellv. Mitglied im Ausschuss für Generationen, Ehrenamt, Kultur und Sport.

> **Beschluss:** Der Gemeinderat wählt einstimmig, en bloc per Handzeichen, die vorgeschlagenen Personen als Nachfolger.

Top 04: Bebauungsplan Effengraben – Teil 1 der Ortsgemeinde Stadecken-Elsheim

Der Vorsitzende berichtet, dass ein 2. Offenlegungsverfahren stattgefunden hat. Es geht bei dem Bebauungsplan Effengraben nicht um eine Bebauung, sondern um den Schutz und die Erhaltung des Gebietes hauptsächlich im nördlichen Teil. Herr Beckermann von der Firma ISU in Kaiserslautern hat die eingegangenen Anregungen ausgewertet. Es wird nur kleine redaktionelle Änderungen geben.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgetragenen Anregungen aus dem Offenlegungsverfahren entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren, bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.
b) Der Gemeinderat der Ortsgemeinde beschließt einstimmig den Bebauungsplan Effengraben – Teil 1“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung

Elsheim, Flur 5, Nr. 298 tlw, 299 tlw., 300 tlw., 301 tlw., 302 tlw., 307, 373 tlw., 381 tlw.

Top 05: Sperrmüllabfuhr im Landkreis Mainz-Bingen

Bisher gab es in der Gemeinde jährlich zwei Abfuhrtermine. In Hinblick auf die Probleme des hohen Verkehrsaufkommens rät der Vorsitzende, die Sperrmüllsammlung weiterhin auf 2 Termine pro Haushalt zu regeln.

Frau Burkhart ist der Meinung, dass es in der Bevölkerung viele Stimmen für feste Sperrmülltermine gibt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen, dass es künftig zwei Abruftermine pro Jahr für jeden Haushalt geben soll.

Top 06: Freistellung des Ortsbürgermeisters

19.15 Uhr, der Ortsbürgermeister Thomas Barth nimmt im Zuschauerbereich Platz. Die erste Beigeordnete Frau Erika Doll übernimmt die Sitzungsleitung.

Frau Doll berichtet: "Herr Barth ist nun schon fast ein Jahr im Amt, dabei hat sich herausgestellt, dass aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens es notwendig ist, dass der Ortsbürgermeister zusätzlich einen ganzen Tag der Gemeinde zur Verfügung steht."
Mit der Freistellung des Bürgermeisters Thomas Barth soll den aktuellen Gegebenheiten vor Ort durch eine Freistellung von 25 % der regelmäßigen Arbeitszeit Rechnung getragen und damit eine ordnungsgemäße Ausübungsmöglichkeit für das Ehrenamt des Ortsbürgermeisters gewährleistet werden.
Der entsprechende Verdienstausfall wird gem. § 18a Abs. 5 GemO durch die Gemeinde Stadecken-Elsheim an das Land Rheinland-Pfalz erstattet. Die nötigen Haushaltsmittel werden in dem zu beschließenden Nachtragshaushalt der Gemeinde Stadecken-Elsheim bereitgestellt. Pensionsansprüche werden von der OG nicht getragen.
Herr Goldschmitt erklärt dazu, dass dies dies erst ab Beginn des neuen Schuljahres zum 01. 08. 2015 umgesetzt werden kann.
Im Hinblick auf die große Gemeinde und den Verwaltungsaufwand befürwortet auch die SPD diesen Schritt.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Freistellung des Bürgermeisters Herrn Thomas Barth mit einem Viertel seiner wöchentlichen Arbeitszeit sowie der Erstattung des dadurch entstehenden Verdienstausfalles zu.
Ebenso stimmt der Gemeinderat dem Abschluss der Vereinbarung über die Einigung der Parteien über die generelle anlassbezogene Freistellung des Herrn Barth gegen seinen Dienstherrn zu.

19.30 Uhr, der Ortsbürgermeister Thomas Barth nimmt wieder seinen Platz ein und übernimmt die Sitzungsleitung.

Top 07: Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz- Bingen

Der ASV Stadecken-Elsheim plant im Rahmen der Ehrenamtsförderung eine private Wasserleitung zum Vereinsheim, die zu Feierlichkeiten wie z. B. dem Anglerfest genutzt werden soll. Ein Ortstermin mit der Wasserversorgung Rheinhessen hat ergeben, dass hier seitens des Versorgers keine Bedenken bestehen.
Darüber hinaus plant der ASV in Eigenleistung den Angelteich mit Lärchenholz abzuböschen.
Da die Ortsgemeinde Eigentümer des Anglerteichs und des Weges ist, in dem die Wasserleitung verlegt werden soll, ist hier ein Beschluss durch den Gemeinderat erforderlich.
Bei der letzten Böschungsmaßnahme vor ca. 15 Jahren hat die OG als Eigentümerin des Weihers die Materialkosten für das Holz übernommen. Die weiteren Baumaßnahmen erfolgten in ehrenamtlicher Arbeit durch den Verein. Dies soll auch dieses Mal wieder so geschehen.
Für die Lärchenstämme liegt ein Angebot über brutto 5.093,20 € vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig
a) dem Antrag des Angelsportvereins aus Ehrenamtsförderung durch den Landkreis Mainz-Bingen für o. g. Maßnahmen zuzustimmen.
b) die Materialkosten für die Böschungsarbeiten über 5.093,20 € zu übernehmen.

Top 08: Friedhof Elsheim

Herr Barth berichtet, dass das Urnenfeld in der Bevölkerung sehr gut ankommt.

Frau Burkhart fragt, wann die ersten Urnen gesetzt werden können.
Herr Ruf erklärt, dass erst nach der Schlussabrechnung eine Satzung beschlossen werden muss und danach die Urnenplätze zugeteilt werden können. Im Zuge dieser Maßnahme sollen auch Bäume gesetzt werden.
Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Metallbauarbeiten über 2.470,00 € brutto an die Firma Löffler vergeben wurden.

Nach Abschluss der Pflasterarbeiten müssen nun weitere Landschaftsarbeiten vergeben werden. Der Gemeinde liegen verschiedene Angebote vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Landschaftsarbeiten an die Firma Münch für 8.463,28 € zu vergeben.

Top 09: Energetische Sanierung der Selztalhalle

Der Vorsitzende informiert, dass bei der Sanierung der Lüftungsanlage laut der Firma, die die Lüftungsanlage konzipiert hat, 2 Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

1. Sanierung der Lüftungsanlage im Bereich der Duschen mit Einbau einer Wärmerückgewinnung. Die Angebotskosten hierfür belaufen sich auf 34.000 € bei einer jährlichen Energieersparnis von 2.000 – 2.500 €
2. Austausch der Lüftungsventilatoren der Heizungsanlage der STH von dauerhaft angetriebenen zu schaltbaren (modulierbaren) Ventilatoren.

Für die 2.Maßnahme liegen z. Zt. 2 Angebote vor, die zwischen 22.700 € und 37.000 € schwanken.
Die Angebote wurden zur Überprüfung dem Energieberater Bähr vorgelegt. Er empfiehlt erst die Lüftungsanlage in der Halle anzugehen.
Das Angebot der Firma Mühling über 22.700 € ist günstiger, aber zu wenig detailliert beschrieben, daher ist es nicht annehmbar.

Herr Goldschmitt fragt, warum keine Nachbesserung des Angebots der Firma Mühling angefordert werden kann.
Herr Ruf berichtet, dass auch Herr Bähr um eine Nachbesserung gebeten hatte.
Bei der jetzigen Anlage treten Geräusche auf, das wurde beim Angebot Mühling nicht berücksichtigt.
Herr Rau empfiehlt, dass für eine Abstimmung erst vergleichbare Angebote vorliegen sollten.

Der Bürgermeister empfiehlt erst die Nachbesserung des Angebots.
Der Rat fasst heute keinen Beschluss.

Top 10: Sanierung von landwirtschaftlichen Wegen.

Der Vorsitzende berichtet, dass Handlungsbedarf für 3 Maßnahmen bestehen.
Eine Begehung der VG hat stattgefunden. Zum einen ist der Schildweg zur Sandstraße betroffen, die zweite Maßnahme wäre die Sanierung des Zuweges zu den Pfadfindern im nördlichen Bereich. Für beides liegt ein Angebot über 6.200 € vor. Beim Radweg Brückenkopf an der Selz Nähe ehemaligen Fluplatz auf der Stadecker Seite ist die Rampe abgesackt. Auch hierfür liegt ein Angebot über 4.000 € vor.

Herr Rau fragt nach der Finanzierung.
Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde zunächst in Vorleistung geht und mit 10 % selbst beteiligt wird.
Herr Goldschmitt fragt, ob das Areal für den Radweg größer ist als der Schildweg.
Herr Ruf erklärt, dass es sich hierbei nicht um einen landwirtschaftlichen Schotterweg, sondern um einen Radweg mit Betonplatten handelt. Diese müssen bis zu 40cm tief aufgebrochen werden. Der Aufwand ist ähnlich wie beim Straßenbau.

> **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Sanierung der drei Wege dem vorliegendem Angebot über 10.200 € zuzustimmen.

Top 11: Außenanlage Zwergenhaus

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Zaunanlage HdK die Pfosten verfault sind und daher standsicher saniert werden sollten. Es liegt das günstigste Angebot der Firma Rosche über brutto 10.115,19 € vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an die Firma Rosche über 10.115,19 € zu erteilen.

Für die Einfassung des neu zu errichtenden Spielfeldes liegt ein Angebot der Firma Münch über 5.039 € vor. Hierbei wird der alte Zaun abgebaut und der neue Zaun mittels 2 und 3 m hohen Zaunelementen wieder aufgebaut.
Da die Zaunarbeiten in enger Abstimmung mit dem Bau des Spielfeldes ablaufen müssen, ist es sinnvoll, alle Arbeiten in einer Hand zu lassen.

Beschluss: Der Gemeinderat empfiehlt einstimmig, den Auftrag an die Firma Münch für 5.039 € zu übergeben.

Um den tatsächlichen Verbrauch von Heizkosten des Zwergenhauses, HdK und dem Wirtschaftsgebäude Zwergenhaus festzulegen, ist es erforderlich, Wärmemengenzähler einzubauen. Hierfür liegt bereits ein Angebot vor, es soll noch ein weiteres Angebot eingeholt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung mit der Einholung eines weiteren Angebots zu beauftragen und eine Summe bis zu maximal 4.232 € für den Einbau der Wärmemengenzähler zu zahlen.

Top 12: Annahme von Spenden

Herr Barth berichtet, dass von der Firma Münch eine Spende über 365,92 € für zwei Ortseingangsschilder „Weinkönigin" eingegangen ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen.

Top 13: Informationen

Sanierung Amtshaus
Der Vorsitzende berichtet, dass Zuweisungen aus dem Dorferneuerungsprogramm 2015 vorliegen.

Es handelt sich um den Gesamtbetrag von:	185.400,00 €
Davon entfallen auf Verpflichtungsermächtigungen	
Zu Lasten des Haushaltsjahres 2017	100.000,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	
Zu Lasten des Haushaltsjahres 2018	85.400,00 €

Als nächste Maßnahme wird das Haus entrümpelt, eventuell mit ehrenamtlicher Hilfe durch die ASSE, der Holzvorbau wird abgebaut und dann können die Innenarbeiten begonnen werden.

Für eine Nutzung der Räumlichkeiten wird eine Bürgerversammlung einberufen.

Neubau Sporthalle
Zum Neubau der Sporthalle berichtet der Vorsitzende darüber, dass die Gemeinde in enger Abstimmung mit dem Sportverein die Förderfähigkeit durch das Landesprogramm „Goldener Plan" nochmals abklärt.

Neufassung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung
Bei dem Städteplaner Wolf Baer ist eine neue Satzung in Planung. In der nächsten Sitzungsrunde sollen dazu Beschlüsse gefasst werden.
Herr Horst bittet vorab um Einblick in die Satzungsentwürfe. Sobald ein neuer Entwurf von Herrn Wolf vorliegt, sollte er an die Fraktionen gesendet werden.

Top 14: Verschiedenes

Der Vorsitzende verweist auf die Antwort des Innenministeriums auf die Resolution des Gemeinderats gegen Wohnungseinbrüche.

Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat zur Kerbeeröffnung ins Weingut Glöckner ein.

Das HdK feiert dieses Jahr 15jähriges Bestehen mit mehreren Aktionen.

Auch eine Feier zur Einweihung des Zwergenhauses wird geplant. Die neue Leiterin Frau Decker wird zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen.

In den Kitas stehen Streiks bevor. Es soll ein Notdienst eingerichtet werden.

Vor der Kita Zwergenhaus „Auf der Langweid" wurde ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet. Geschwindigkeitsmessungen der Polizei sollen demnächst durchgeführt werden.

Die Geschwindigkeit der Autos aus Jugenheim kommend wurde gemessen, die Überschreitungen betrugen 4 %.

Vergangene Woche fand ein Ortstermin in der Schulstraße mit dem Leiter des LBM statt. Hier wird über eine Verbesserung des Straßenbelages nachgedacht.
Der BM wurde vermehrt von Bürgern angesprochen. Die Ampelschaltungen in der Gemeinde scheinen nicht richtig getaktet zu sein. Der LBM wurde aufgefordert, die Ampelschaltungen zu überprüfen. Der Bürgermeister sagt, dass es demnächst eine Verkehrsschau mit allen Beteiligten gibt.

Frau Burkhart bemerkt, dass die Aufstellung des Schildes Fahrrad/Fußgänger in der Talstraße zur Schlossweide nicht rechtens ist und überprüft werden sollte.

Frau Stabel bemängelt die Straßenumleitung anläßlich der Kerb. Es ist ein Chaos, in der Friedhofsstraße wird geparkt, was den Verkehr stark behindert. Der Vorsitzende sagt weitere Parkverbotsschilder zu.

Herr Rau schlägt vor, dass man bei Cramer die Pfosten zur Auffahrt zum Friedhof entfernen sollte. Der Vorsitzende erläutert, dass am Friedhof Stadecken mittelfristig 2 Parkplätze und ein ordentlicher Containerplatz entstehen sollen.

Der Bürgermeister berichtet, dass er den Selzverband wegen der Zustände der Wege angesprochen hat. Wenn sich nun nichts tut, wird er direkt den Landrat kontaktieren.

Herr Paschke fragt, ob es Markierungen der Parkplätze am Dorfplatz gibt, und ob es Schilder auch an anderen Ortseingängen gibt. Der Vorsitzende sagt die Beschilderung zu, wenn die Kerb vorbei ist.

Herr Horst erkundigt sich, ob die Schließanlage zum Sportlereingang fertig ist. Herr Ruf merkt an, dass er die Anlage erst in Betrieb nehmen wird, wenn alles funktioniert.

21.35 Uhr, Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender :

Thomas Barth
Ortsbürgermeister

Schriftführerin :

Maria Anna Schmitt